

Peter Turrini wurde am 26. September 1944 in St. Margarethen im Lavanttal, heute Stadtteil von Wolfsberg geboren. Er wuchs in Maria Saal in Kärnten auf. Von 1963 bis 1971 war er in verschiedenen Berufen tätig. Seit 1971 lebt er als freier Schriftsteller in Wien und Retz. Er schreibt Theaterstücke, Drehbücher, Gedichte, Aufsätze und Reden. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt, und seine Theaterstücke werden weltweit gespielt. Peter Turrini wurde durch *Rozznjogd* (1971), *Sauschlachten* (1972) und die Fernsehserie *Alpensaga* (1974–1979) bekannt. 1988 schrieb er die *Minderleister*. Seiner Meinung nach sei es nicht Aufgabe des Theaters Wirklichkeiten naturalistisch zu schildern und Probleme zu lösen, sondern diese übertrieben aufzuzeigen. Er schildert die negativen Seiten der (Arbeits-)Welt in krassester Form, in der Hoffnung, dass die Wirklichkeit hinter der Dramatik des Stückes zurücksteht. In seinen ersten beiden Werken verwendete er Dialekt, in den *Minderleistern* aber eine kunstvolle „hohe“ Sprache. Turrini beteiligte sich an unzähligen AutorInnenlesungen. So auch des öfteren am Linken Wort, einer Autorenlesung mit politischen Akzenten die im Rahmen des jährlichen Volksstimmefests durchgeführt wurden